

Datenschutzhinweise für Bewerber

Verarbeitungsrahmen

Im Zuge des Bewerbungsprozesses teilen Sie uns möglicherweise sehr persönliche Informationen über sich mit. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten wie nachfolgend aufgeführt grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen. Darüber hinaus und soweit es für die Beurteilung Ihrer Bewerbung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten oder öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise erhaltene Daten zu folgenden Zwecken:

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn dies für die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 (1) b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG erforderlich ist.

Dies betrifft folgende vorvertragliche Zwecke:

- Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle,
- Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang,
- ggfls. Erstellung des Arbeitsvertrages,
- vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen

Verarbeitet werden in diesem Zusammenhang die Daten, die Sie uns im Bewerbungsschreiben selbst mitteilen. Zur Beurteilung der Geeignetheit für die zu besetzende Stelle und zur Kontaktaufnahme verarbeiten wir regulär: Anrede/Geschlecht, Adressdaten, persönliche Daten (Name, Geburtsdaten), Wohnadresse, berufliche Tätigkeiten/gegenwärtige Arbeitsstelle, Staatsangehörigkeit, Berufsqualifikation/Berufserfahrung, Zeugnisse, Beginn/Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Die Daten sind für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Wenn Sie uns die Angaben nicht mitteilen, können wir Ihre Bewerbung möglicherweise nicht berücksichtigen. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie uns eine Einwilligung gem. Art. 6 (1) a DSGVO oder gem. Art. 9 (2) a DSGVO erteilt haben.

Eine Einwilligung können Sie erteilen für:

- Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern
- Einwilligung zur längeren Speicherung Ihrer Bewerbung in einem Bewerberpool für spätere Vakanzen

Eine Einwilligung zur Datenverarbeitung holen wir uns ggf. gesondert bei Ihnen ein. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sollte ein lebensbedrohlicher Notfall eintreten und Sie ärztliche Hilfe benötigen, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 (1) lit. d DSGVO um Ihre lebenswichtigen Interessen zu schützen.

Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von relevanten Daten an Rettungssanitäter, Ärzte oder andere Rettungskräfte.

Gegebenenfalls erfolgt die Datenverarbeitung in unserem berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung ist:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen;
- interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch innerhalb unseres Unternehmens;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten- ggf. Weitergabe an für uns tätige Rechtsvertreter;
- Sicherung eines einheitlichen Bewerbermanagements und einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens

Bei der Datenverarbeitung in unserem Unternehmen werden keine automatischen Bewertungssysteme eingesetzt.

Dauer der Speicherung der Daten

Wir bewahren die für die Bewerbung erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf. Nach Ablauf dieser Frist werden die für die Bewerbung erhobenen Daten zurückgegeben oder vernichtet.

Datenweitergabe bzw. Empfänger Ihrer Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an andere Empfänger und Dritte weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

- Empfänger intern: Geschäftsführung, Abteilungsleiter
- Empfänger extern: Gemeindevertretung zur Mitentscheidung bei Personalauswahl, eigene Rechtsvertreter im Falle eines Rechtsstreits, externe Datenverarbeiter

Als externe Datenverarbeiter setzen wir Datenvernichtungsunternehmen zur datenschutzgerechten Aktenvernichtung und IT-Dienstleister zu Wartung und Sicherheit unserer IT-Systeme ein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO.